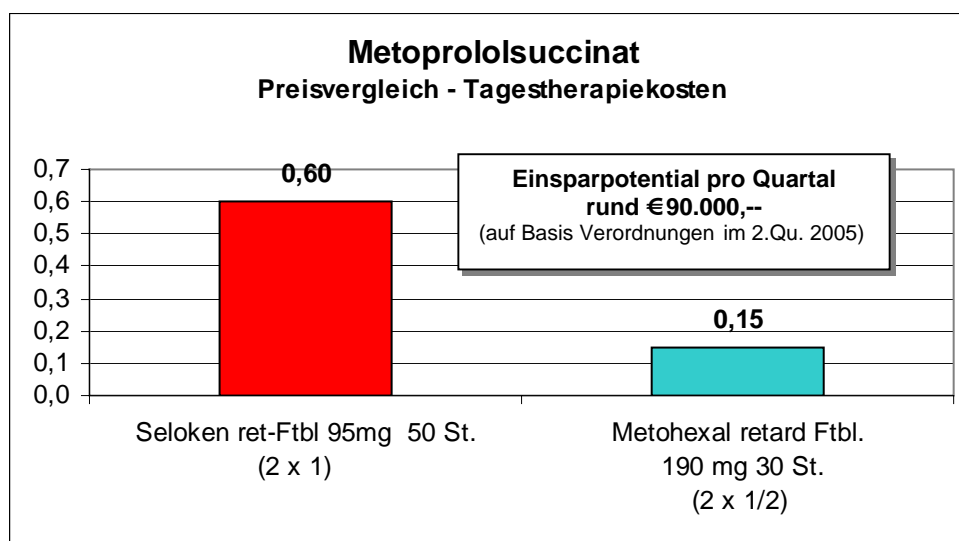


- **Metoprololsuccinat – neu im EKO (green box)**

Seit Oktober steht für den Wirkstoff Metoprololsuccinat (Seloken ret.® 47,5 mg und 95 mg Ftbl.) das Generikum „**Metohexal retard Ftbl.**“ in einer 142,5 mg und 190 mg Dosierung zur Verfügung. Die Filmtabletten sind teilbar und ermöglichen somit eine **individuelle Dosisanpassung**.



- **Initialtherapie der Herzinsuffizienz – CIBIS III**

Die Ergebnisse von CIBIS III (Cardiac Insufficiency Bisoprolol Study), einer prospektiven, randomisierten Multicenterstudie zu unterschiedlichen Strategien der Initialbehandlung bei chronischer Herzinsuffizienz zeigten, dass eine Initialtherapie mit dem Betablocker Bisoprolol (Concor®COR) klinisch ebenso vorteilhaft ist wie mit dem ACE-Hemmer Enalapril. Eine Betablockade zu Beginn der Behandlung und nachfolgende Kombination mit einem ACE-Hemmer in der Langzeittherapie zeigt eine ähnliche Wirksamkeit und Sicherheit wie ein Schema, nach welchem der ACE-Hemmer zuerst verabreicht wird. Jedoch hinsichtlich der Verhinderung eines akuten Herztodes zeigte der Betablocker einen eindeutigen klinischen Vorteil. (<http://circ.ahajournals.org/cgi/content/short/CIRCULATIONAHA.105.582320v1>)

- **Überlegenheit von Atorvastatin (Sortis®) nicht belegt**

Im September 2005 veröffentlichte das Institut für Qualität und Wirtschaftlichkeit im Gesundheitswesen (IQWiG) eine systematische Literaturrecherche zu Statinen unter dem Titel „**Nutzenbewertung der Statine unter besonderer Berücksichtigung von Atorvastatin**“. Die vielfach propagierte Überlegenheit von Atorvastatin konnte neuerlich nicht bestätigt werden. Somit wird wieder einmal belegt, dass die auch generisch verfügbaren Statine Simvastatin und Pravastatin nicht nur hinsichtlich Wirtschaftlichkeitskriterien sondern vor allem auch durch den wissenschaftlich belegten PatientInnenutzen Mittel erster Wahl sind. Die gesamte Analyse ist unter dem Link [http://www.iqwig.de/media/publikationen/files/SiV\\_10\\_050815.pdf](http://www.iqwig.de/media/publikationen/files/SiV_10_050815.pdf) abrufbar.

Ihre Ansprechpartner für Rückfragen:

Behandlungsökonomie: Dr. Fleischanderl B.  
Dr. Müller G.

(0732)7807 2772  
(0732)7807-3222

[barbara.fleischanderl@oegkk.at](mailto:barbara.fleischanderl@oegkk.at)  
[gabriele.mueller@oegkk.at](mailto:gabriele.mueller@oegkk.at)